



Kunst Kontakt im öffentlichen Raum:

## Auf den Spuren des Sprayers von Zürich

Lange unentdeckt, dann aus seiner Heimatstadt vertrieben, letztes Jahr nach Zürich zurückgekehrt und kurz darauf mit dem Kunstpreis der Stadt Zürich ausgezeichnet – das ist ein kurzer Steckbrief des mittlerweile 81-jährigen Harald Naegeli, der nach wie vor polarisiert. Zum letzten Mal trat er 2020 in Aktion. Mit dem während des ersten Lockdowns entstandenen Züricher Totentanz im öffentlichen Raum hat er – wen wundert's – die einen einmal mehr erfreut und die anderen verärgert. Nun ist es still geworden um ihn. Neue Naegelis werden wohl kaum mehr entstehen, und von den alten verschwinden immer mehr. Grund genug, um auf Spurensuche zu gehen. Meine Naegeli-Spaziergänge (Dauer: ca. 1 ½ Stunden) finden statt:

Samstag, 3. April, 14 Uhr

Donnerstag, 15. April, 17 Uhr

Private Spaziergänge auf Anfrage.

Kosten:

CHF 20 pro Person.

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung erforderlich:

yvonne.tuerler@kunst-kontakt.ch